

Kunst

Ergänzend zu den Regelungen des bestehenden Leistungskonzeptes gilt: Die Leistungen, die im Lernen auf Distanz erbracht werden, fließen gemäß den geltenden Regelungen gleichberechtigt mit den Präsenzleistungen in die Endnote mit ein. Die Bewertung im Bereich „Gestaltungspraktische Arbeiten“ kann sich auch auf Inhalte des Distanzunterrichts beziehen.

Lernen auf Distanz

Möglichkeiten der Umsetzung in der Sek I/II

1. Einstieg in ein Thema

Einstiegsmaterial/Einstiegsaufgabe:

- Präsentation von Bild- und Künstlerbeispielen
 - Fotos von praktisch-rezeptiven Übungen
 - oder andere Impulse wie z. B. Mindmap, Ideensammlung, Foto...
 - Textarbeit und Recherche
- in Videokonferenz, Padlet-Sammlung, Abgabe in iTunesU/Schoolworks

2. Üben, erarbeiten, anwenden

- Übungen mit Technik und Material/Erlernen der Techniken
- Skizzen,
- Aufzeichnungen,
- Mind-Map, Sammlung von z. B. Übungsskizzen, Entwürfen, Bildbeispielen
- Portfolio, Dokumentation z. B. als Video

3. Austausch Feedback

Sichtung erster Ergebnisse, z. B. in Videokonferenz, Padlet und Lernplattform (iTunesU/Schoolworks/Nachrichten, etc.)

- Präsentation erster eigener Gestaltungsergebnisse
- aktive Mitarbeit, z. B. Diskussionsbeiträge, Reflexion eigener und fremder Gestaltungen, Entwicklung von Fragestellung, Abgleich mit Lösungsblättern
- Bereitstellen eigener Lernprodukte für Mitschüler*innen, z. B. Podcasts, Videos, Quizzes

4. Vertiefung/ Weiterarbeit

- Gestaltungspraktische Fortsetzung mit erprobtem Material/erlernter Technik
- Dokumentation des Gestaltungsprozesses: z. B. Portfolio, Podcast, Erklärvideo, Texte verfassen, Plakat, Arbeitsblatt, Handout, Mindmap, Schreibauftrag

5. Ergebnispräsentation

Ergebnispräsentation in Videokonferenz, Padlet, digitale Ausstellung, Lernplattform

- Foto/Video des Produkts
- Beschreibung
- Vergleich Künstler*innen Schüler*innen-Arbeit/ Vergleich unter Schüler*innen-Arbeiten

6. Reflexion

- Selbstbewertung
- Reflexion der Unterrichtssequenz
- Optimierungsmöglichkeiten

Schriftliche Leistungen in der Sek II

Die schriftlichen Leistungen werden unter Beachtung der Hygienevorschriften in der Schule erbracht. Als alternative Form ist auch eine Klausur als gestaltungspraktische Hausarbeit mit schriftlicher Erläuterung in der EF und Q1 möglich in Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft. In der Sek II kann eine schriftliche Arbeit einmal pro Schuljahr durch eine gestaltungspraktische Arbeit ersetzt werden (siehe APO-SI § 6 Abs. 8).

Kriterien der Leistungsbewertung in der Sek I und II

Nicht nur das fertige Produkt dient als Bewertungsgrundlage sondern alle dazugehörigen Zwischenergebnisse und Aufzeichnungen werden in die Leistungsbewertung mit einbezogen. Zusätzliche Kriterien der Bewertung im Hinblick auf kunsttheoretische Inhalte in der Sek II

- Darstellungs- und Beschreibungsleistungen (AFB I)
- Analyse und Anwendungsfähigkeiten (AFB II)
- Problemorientierung und Urteilsfindung (AFB III)